



Schweizerische Kirchenmusikwochen

Disentis Mariastein **St. Gallen**

14. St.Galler Kirchenmusikwoche 2025

«Auf den Spuren von ...»
Wir entdecken
Kirchenmusikpioniere des
20. Jahrhunderts

Josef Gallus Scheel

(1879 – 1946, Domkapellmeister
in St.Gallen von 1913 – 1945)

«Missa populi» op. 45

für Gemeinde, Chor, Bläser und Orgel

07. bis 11. Oktober 2025

Dienstagnachmittag bis Samstagabend

Gesamtchor

«Auf den Spuren von ...» Wir entdecken Kirchenmusikpioniere des 20. Jahrhunderts. Der Gesamtchor der Kirchenmusikwoche 2025 wird die zu Unrecht in Vergessenheit geratene «Missa populi», op. 45 für singende Gemeinde, vierstimmigen Chor, Bläser und Orgel, von Josef Gallus Scheel (1879–1946), der von 1913 bis 1945 Domkapellmeister in St.Gallen war, erarbeiten – ein wegweisendes, klangschönes, abwechslungsreiches und interessantes Werk, das für einen engagierten Kirchenchor gut zu erlernen ist. Die beiden Domkapellmeister Josef Habringer und Andreas Gut freuen sich, das Werk mit den Sängerinnen und Sängern des Gesamtchores zu erarbeiten.

Josef Habringer, Linz
ehem. Domkapellmeister Linz
Andreas Gut, Teufen
Domkapellmeister St.Gallen

Geistliche Begleitung

Hildegard Aepli, Seelsorgerin (Theologie), tätig für das Pastoralamt – Abteilung Spiritualität und Bildung in St.Gallen – gestaltet die täglichen Morgenbetrachtungen und begleitet uns durch die liturgischen Feiern der Woche.

«Lieder für neue(s) Feiern»

Stilistisch vielseitige Chorliteratur (2–4-stimmig), kreativ kombiniert: macht Lust auf neue(s) Feiern. Lieder zu «Hoffnung, Segen, Dank» werden singend erarbeitet für einen kreativen Einsatz in Gottesdiensten und Feiern. Dazu werden Ideen gegeben für Spielformen in Kombination mit der Gemeinde.

Esther Wild Bislin, Uzwil
Kirchenmusikerin in der Region Uzwil
Musikpädagogin

Kammerchor

Wir wagen einen Streifzug durch die deutsche Romantik (Deutschland, Schweiz, Österreich, Lichtenstein), widmen uns bekannteren und unbekannteren Komponistinnen und Komponisten. Zur Abwechslung wagen wir einen Blick über die Sprachgrenzen hinweg und schauen uns an, was zeitgleich in anderen Ländern für Chor geschrieben wurde.

Einen gepflegten Chorklang, bestehend aus Vokalausgleich, Aussprachkultur (im speziellen der deutschen Sprache), gemeinsamem Atmen und fließender Musikalität setzt sich der Leitende zum Ziel. Eine selbstständige Vorbereitung ist Voraussetzung. Der Anmeldung ist ein sängerischer Lebenslauf beizulegen oder diesen direkt dem Atelierleiter (raphael-holenstein89@gmail.com) zu senden.

Raphael Holenstein, Gonten
Kirchenmusiker in Appenzell und Oberegg
Schulmusiker am Gymnasium in Appenzell

Frauenensemble

Für das Frauenchor-Atelier nur das Schönste.

Das Frauenchor-Atelier unter der Leitung von Dela Hüttner ist ein romantisches und farbenreiches: Werke für Frauenstimmen von Charles Gounod, Léo Delibes, der Komponistin Cécile Chaminade über Josef Rheinberger, Moritz Hauptmann, Johann Nepomuk David zu Giulio Bentivoglio und selbstverständlich Felix Mendelssohn – klangschöne Perlen von unseren europäischen Nachbarn.

Dela Hüttner, Zürich
Sängerin und Chorleiterin

Orgel

Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Joseph Gabriel Rheinberger stehen im Mittelpunkt der Kirchenmusikwoche. Der Schwierigkeitsgrad ist leicht bis mittelschwer. Einzelwerke oder einzelne Sätze der Orgelsonaten von Mendelssohn sowie ausgewählte Werke aus den Charakterstücken (op. 159), Monologen (op. 162) und Meditationen (op. 167) von Rheinberger dienen als Orientierung. Ausserdem gibt es einen kleinen Improvisationskurs zur Stilistik des 20. Jahrhunderts. Kursinstrument ist die für diese Art von Musik besonders geeignete Hauptorgel der Kathedrale. Nach Eingang der Anmeldung werden die interessierten Personen Unterlagen zur Vorbereitung dieses Ateliers erhalten.

Christoph Schönfelder, St.Gallen
Domorganist St.Gallen

Gregorianischer Choral und Schola-Gesang

In diesem Atelier beschäftigen wir uns mit einstimmigen liturgischen Gesängen. Ein Schwerpunkt liegt beim gregorianischen Choralrepertoire, so wie es im Mittelalter in der Schreibstube des St.Galler Klosters schriftlich fixiert worden ist. Die Pflege dieser Gesänge ist auch heute noch ein wichtiges Anliegen, in ihre Welt einzutauchen ist so faszinierend wie eh und je.

Gleichzeitig widmen wir uns den deutschsprachigen Schola-Teilen der «Missa Populi» von J.G. Scheel, die das Hauptwerk der diesjährigen Woche ist. Wir werden somit als Schola auch eine zentrale Aufgabe im Schlussgottesdienst übernehmen.

Michael Wersin, Neusäss / DE
Studienleiter der Musikakademie St.Gallen
Kirchenmusiker, Autor

Referat «Die neue, wirklich ganz neue Messe»

Die der Kirchenmusikwoche themengebende «Missa populi» (1931) des St.Galler Domkapellmeisters Josef Gallus Scheel setzte in der liturgischen Komposition grundlegende neue Akzente. Und wie: Eine damalige Rezension beschreibt Scheel als «Glücklichen, dem die Entdeckung gelungen» und gar als «Begnaden, dem die Erleuchtung von oben» gekommen sei.

Das Referat gibt einen Einblick in das herausfordernde kirchenmusikalisch-liturgische Umfeld der Zeit sowie in die Situation der «Uraufführung» und zeigt auf, weshalb Scheels Pioniertat und Perspektiven bis heute nachwirken und noch immer hochaktuell sind.

Eine Anmeldung für das Referat ist nicht erforderlich!

Martin Hobi, Uznach
Professor für Kirchenmusik
Dozent, Kirchenmusiker
Forschungen im Bereich Kirchenmusik/Liturgie

Stimmbildung

Sie erhalten die Möglichkeit, im Laufe der Woche dreimal 40 Minuten Einzelunterricht bei ausgewiesenen Gesangslehrkräften zu besuchen.

Der Unterricht findet parallel zur übrigen Kursarbeit statt, nicht aber während der Feiern. Belegung in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Hiroko Haag, St.Gallen (Sopran)
Terhi Lampi, Speicher (Alt)
Zacharie Fogal, Küsnacht (Tenor)
Reinhard Strebel, Winterthur (Bass)

Kursgeld

- CHF 350.- einschliesslich 1 Atelier,
Notenmaterial und 1 Nachtessen
CHF 250.- für Studierende, Angebot wie oben
CHF 195.- Einzelstimmbildung:
3 Lektionen zu 40 Minuten

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. Juni 2025

Die Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt und ist verbindlich.

Bei Abmeldung nach dem 31. August 2025 wird ein Unkostenbeitrag von **CHF 100.-** verrechnet. Die Kurskosten werden mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt.

Kurshinweise

Eintreffen der Teilnehmenden

Dienstag, 07. Oktober 2025, 14.45 Uhr

Kurszeiten

8.30 bis ca. 19.00 Uhr

Donnerstag gemeinsames Nachtessen

Schlussgottesdienst

Samstag, 11. Oktober 2025, 17.30 Uhr

Verabschiedung

Samstag nach dem Schlussgottesdienst

Unterkunft und Verpflegung

Die Teilnehmenden sind selber dafür besorgt.

Hotelliste www.st.gallen-bodensee.ch

Frühzeitig reservieren – Olmazeit!

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weitere Auskünfte

Diözesane Kirchenmusikschule

Sekretariat

Beatrice Brechbühl, Klosterhof 8a

9000 St.Gallen, 071 227 33 36

Mail: sekretariat@kirchenmusik-sg.ch

Die Kirchenmusikwoche wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung von:

- Bistum St.Gallen
- Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
- Ökumenischer Verband der Kirchenmusik St.Gallen-Appenzell
- Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Sie finden den Kursprospekt mit Anmelde-talon auch unter www.kirchenmusik-sg.ch

Anmeldung

14. St.Galler Kirchenmusikwoche
vom 07. bis 11. Oktober 2025

Anmeldeschluss 30. Juni 2025 (die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt)

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Student / in _____

Mein Name / Wohnort darf auf der Teilnehmerliste
aufgeführt und mit den Kursunterlagen verschickt werden: Ja Nein

Stimmelage

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Gesamtchor

**Ich belege dazu noch folgendes Atelier
(nur 1 Atelier möglich)**

«Lieder für neue(s) Feiern»

Kammerchor

Frauenensemble

Orgel

Gregorianischer Choral und
Schola-Gesang

Zusatzangebot Stimmbildung

3 Lektionen zu 40 Minuten / Kosten CHF 195.-

Ich möchte nach Möglichkeit unterrichtet werden von

Teilnehmerzahl ist begrenzt

Datum

Unterschrift

Anmeldung senden an

14. St.Galler Kirchenmusikwoche 2025 | Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen
Beatrice Brechbühl, Sekretariat | Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen
Mail: sekretariat@kirchenmusik-sg.ch

14. St.Galler Kirchenmusikwoche 2025
Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen
Beatrice Brechbühl
Klosterhof 8a
9000 St.Gallen